

a) Nebenschule zu Neundorf auf dem Eigen.

Coinsp. u. Obrigl. das K. Gerichtsamt Bernstadt. 1 St. vom Kirchort, der nächsten Stadt. Postort Bernstadt.

Coll. das Klosterstift zu St. Marienstern. — Seelenzahl des Schulbezirks 429.

1868. Lehrer, Friedrich Arno Junghänel, vorher Hilfslehrer in Crostau, geb. 1844 in Weissenberg.

b) Nebenschule zu Oberkiesdorf auf dem Eigen.

Coinsp. u. Obrigl. das K. Gerichtsamt Bernstadt. 1 St. vom Kirchort, der nächsten Stadt. Postort Bernstadt.

Coll. das Klosterstift zu St. Marienstern. — Seelenzahl des Schulbezirks 241.

1862. Lehrer, Carl Wilhelm Nidel, 1859 Hilfslehrer in Schönau bei Bernstadt, geb. 1838 in Dornhennersdorf bei Zittau.

Das Schulhaus zu Oberkiesdorf ist 1856 neu erbaut.

4. 4. Berthelsdorf. D. P. Coinsp. u. Obrigl. das K. Gerichtsamt Herrnhut. 7 St. von Baugen, $2\frac{1}{4}$ St. von Löbau, $\frac{3}{8}$ St. von Herrnhut, der nächsten Stadt. Postort Herrnhut. — Eingepf. u. eingeschult: Neu Berthelsdorf.

Coll. die Direction der evangelischen Brüder-Unität zu Berthelsdorf. — Seelenzahl der Parochie und des Schulbezirks 1938 incl. 6 Katholiken.

1859. Pfarrer, Moriz Leberecht Nade, 1841 Lehrer an der Bürgerschule zu Baugen, 1843 dritter, 1845 zweiter Hauptlehrer am Seminar daselbst, 1850 Pfarrer in Rennersdorf bei Bernstadt, geb. 1815 in Oberottendorf bei Neustadt.

1824. Kirchschullehrer, Johann Gottlieb Träger, geb. 1801 in Großhennersdorf bei Herrnhut.

1858. Zweiter Lehrer, Karl August Engler, 1845 Hilfslehrer in Strahwalde, 1855 zweiter Lehrer in Großhennersdorf, geb. 1824 in Mitteloderwitz bei Zittau.

Die Schule ist 1861 neu erbaut worden. — Die Einwohner in Herrnhut, welche nicht zur Brüdergemeinde gehören, sind Parochianen von Berthelsdorf.

5. 5. Bertsdorf bei Zittau. D. P. Coinsp. u. Obrigl. das K. Gerichtsamt Zittau. 10 St. von Baugen, 1 St. von Zittau, der nächsten Stadt. Postort Zittau.

Coll. der Stadtrath zu Zittau. — Seelenzahl der Parochie und des Schulbezirks 2042 incl. 72 Katholiken etc.

1852. Pfarrer, Carl August Leberecht Michael, 1835 Lehrer an der allgem. Stadtschule zu Zittau, 1845 Pfarrer in Oberfriedersdorf bei Neusalza, geb. 1810 daselbst.

1858. Kirchschullehrer und Organist, Karl Gottfried Fröhlich, 1835 Lehrer an der Seminar- und Freischule, sowie Organist an der Petri-Paulkirche zu Zittau, 1841 zweiter Lehrer in Altgersdorf, geb. 1814 in Zittau.

1863. Lehrer im Oberdorfe, Christian Gabriel August Rösler, 1849 Hilfslehrer in Waldsdorf bei Löbau, 1852 Lehrer in Großschönau, geb. 1829 in Neu-Ebersbach.

1863 wurde die Kirche äußerlich restaurirt, desgleichen auch die Pfarrwohnung mit Verbesserungen im Innern und Außern bedacht; 1864 wurde die Kirchschule erweitert.

6. 6. Berzdorf auf dem Eigen. D. P. Coinsp. u. Obrigl. das K. Gerichtsamt Bernstadt. $1\frac{1}{2}$ St. von Bernstadt, der nächsten Stadt. Postort Bernstadt.

Coll. das Klosterstift St. Marienstern. — Seelenzahl der Parochie u. des Schulbezirks 375 incl. 5 Katholiken.

1838. Pfarrer, Johann Gottlieb Walther, 1837 Diaconus in Elstra bei Kamenz, geb. 1804 in Oberböhmisdorf bei Schleich.

1834. Kirchschullehrer, Heinrich Wilhelm Hantsch, geb. 1811 in Baugen.

7. 7. Bischheim. D. P. Coinsp. u. Obrigl. das K. Gerichtsamt Kamenz. $1\frac{1}{4}$ St. von Kamenz, der nächsten Stadt. Postort Kamenz. — Eingepf. u. eingeschult: Häslisch.

Coll. Wilhelm Eberhard Ferdinand v. Pflugk, Großherzogl. Weimar. Kammerherr auf Bischheim u. Strehla, Ritter des K. S. C.-B.-D. — Seelenzahl der Parochie und des Schulbezirks 1085 incl. 9 Katholiken.

1864. Pfarrer, Carl Gustav Förster, geb. 1838 in Strehla.

1864. Kirchschullehrer, Christian Heinrich Seifert, 1852 Lehrer in Schönbach bei Neusalza, geb. 1826 in Neuth bei Reichenbach.

Hierüber: Pfarrer emer., Friedrich Göze, geb. 1796 in Torgau.

Die hiesige Kirche wurde 1803—1804, die Schule 1824 neu erbaut.

8. 8. Burkau. D. P. Coinsp. u. Obrigl. das K. Gerichtsamt Bischofswerda. 4 St. von Baugen, 1 St. von Bischofswerda, der nächsten Stadt. Postort Bischofswerda.

Coll. die Abbatissin des Jungfrauenstifts St. Marienstern und der Besitzer des Rittergutes Niederburkau, z. Z. Apotheker Keilhau, wechselsweise. — Seelenzahl der Parochie und des Schulbezirks 1714 incl. 16 Katholiken.